



Kooperationsprogramm Kamerun

Wie wir unterstützen

Im Kooperationsprogramm sind alle Projekte von Mission 21 in Kamerun gebündelt und auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet. Damit wird die Wirkung der einzelnen Projekte verstärkt. Mit Spenden für das Kooperationsprogramm ermöglichen Sie, dass Ihre Spende in jene Projekte in Kamerun fließt, in denen das Geld am dringendsten benötigt wird.

Hintergrundinformationen

Bereits 2010 hatte sich Kamerun Ziele zum Wirtschaftswachstum gesetzt, die innert drei bis vier Jahren erreicht werden sollten, die aber bis heute nicht erfüllt sind. Korruption, Missmanagement und intransparente Gerichtsverfahren erschweren den Alltag der Bevölkerung; die Schere zwischen der reichen und armen Bevölkerung wächst. Daraus folgen soziale Spannungen und eine Bedrohung für den Frieden, auch weil die aus Nigeria stammende islamistische Terrororganisation Boko Haram im Norden Kameruns Gewalttaten verübt und jede politische Opposition unterdrückt wird. Der stärkste Konflikt ist jedoch seit 2016 die Auseinandersetzung der Zentralregierung mit der englischsprachigen Bevölkerung in der Süd- und Nordwestregion Kameruns. Die staatliche Armee bekämpft separatistische Gruppen mit Härte, die Bevölkerung leidet unter dem Konflikt. 2023 wurden 628'000 Binnenvertriebene und 428'000 Rückkehrende, die oft nur Zerstörung vorfinden, in den anglophonen Regionen gezählt. Insgesamt brauchen 2 Millionen Menschen Hilfe. Mission 21 hat bereits 2018 ein Nothilfprogramm lanciert. Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC), die Protestant University of Central Africa (PUCA) und Aid International Christian Women of Vision (AIChrisWov) tragen zu einer qualifizierten Wertediskussion in der Gesellschaft bei. Diese und weitere Partnerorganisationen von Mission 21 verhelfen durch ihre Projekte vielen Menschen in Kamerun zu einem Leben in Würde.

Programmziele

- **Theologische Ausbildung:** Pfarrer*innen und Absolvent* der theologischen Fakultät der PUCA und des PTS sind in der Lage, sich auf ökumenischer Grundlage mit Glaubenthemen und gesellschaftlichen Themen kritisch auseinanderzusetzen und einen Beitrag für die Entwicklung des Landes zu leisten, insbesondere in der Seelsorge an Binnenvertriebenen.
- **Gesundheitsbereich:** Der Fokus liegt auf Basisgesundheitsversorgung und Spitälern im ländlichen Raum sowie auf der HIV- und Aids-Arbeit. Dazu kommt ein Ausbildungszentrum für Pflegepersonen.

Kamerun

- 27,9 Mio Einwohner*innen
- über 25% der Bevölkerung können nicht lesen und schreiben

Programmbudget 2024

CHF 894'447

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Kooperationsprogramm in Kamerun. Herzlichen Dank!

Spenden:

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org



- **Bildung:** Die Zielbevölkerung erwirbt durch verschiedene Trainings neue Fertigkeiten und Kenntnisse, um die Familieneinkommen nachhaltig zu verbessern und zu steigern.
- **Hilfe für besonders verletzte Menschen:** Waisenkinder oder Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung durch Schulbildung und weitere Ausbildungsmöglichkeiten.
- **Humanitäre Hilfe:** Von der PCC, der baptistischen Kirche und einer Reihe lokaler NGOs erhalten Binnengeflüchtete Nahrungsmittel, Gegenstände des täglichen Bedarfs sowie Medikamente. Traumaheilung und Möglichkeiten zur Ausbildung werden immer wichtiger, soweit möglich, werden diese Themen in die regulären Projekte miteinbezogen.

Projekte des Kooperationsprogramms

- **Bildung:**
 - 134.1014: Universitäre Bildung für die Gesellschaft von morgen
 - 134.1007: Hilfe für besonders verletzte Menschen in Kamerun
 - 134.1006: Gesicherte Lebensgrundlagen durch Bildung
- **Gesundheit:**
 - 134.1029: Gesundheitsversorgung und HIV-Prävention im ländlichen Raum
- **Nothilfe und Wiederaufbau**
 - 134.1003 Humanitäre Hilfe in Kamerun
- **Programmentwicklung und -koordination**
 - 134.1070: Programmentwicklung und Koordination in Kamerun

Vor Ort



Seit April 2016 betreut der Koordinator Lumumba Mukong alle von Mission 21 unterstützten Projekte in Kamerun. Er hat in England seinen Master in Agrarökonomie gemacht und anschliessend für verschiedene NGOs in Kamerun gearbeitet.

Partner

[PCC, Presbyterianische Kirche in Kamerun](#)
[PUCA, Protestantische Universität Zentralafrikas](#)
[AI-ChrisWoV, Internationale Hilfe Christlicher Frauen](#)
[Evangelische Schwesternschaft „Emmanuel Sisters“](#)

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**

actalliance

